



November 2015

Liebe Freunde

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr 21 Schülerinnen die Schuljahre in der Sekundarstufe ermöglichen können. Sie haben die 8 Jahre Primarschule bei uns abgeschlossen und sind in der Umgebung von Malek in Sekundarschulen übergetreten. Den jüngeren Schülerinnen ist dies eine grosse Ermutigung, wenn sie sehen, dass der Abschluss an unserer Schule ein Sprungbrett für die Sekundarschule ist. Wenn man das hört, muss man die Schweizer Ohren mit afrikanischen austauschen, um nachzuvollziehen, was dies bedeutet. Normalerweise gehen Mädchen nur einige Jahr zur Schule – d.h. wenn überhaupt – und heiraten früh. Sie haben somit wenig Chancen, je einmal auf eigenen Beinen zu stehen. Der kulturelle Druck ist gross, bald einmal aus der Schule auszusteigen. Zudem erhalten Eltern Geld, wenn sie ihre Tochter verheiraten. In einem Land, wo Armut herrscht und weiterhin politische Instabilität die Lage bestimmt, wo es keine Pensionskasse und Versicherungen gibt, ist der Erhalt von etwas Geld überlebenswichtig.

Deshalb ist es umso mehr ein grosser Schritt, wenn Familien diese Mädchen in ihrer weiteren Schulbildung unterstützen. Das Land braucht junge Frauen, die am Aufbau des Landes mitarbeiten und ihren Familien vieles weitergeben können.

Richard Bojo hat mit einigen Lehrern zusammen einen Ofen gebaut, so dass die Schule ihr eigenes Brot backen kann. Die Kinder an der Schule erhalten täglich eine Mahlzeit mit Fleisch. Durch das Backen des eigenen Brotes können wir die Kosten etwas reduzieren. Der einladende Duft des frisch gebackenen Brotes wirkt zudem einladend und die Kinder können beim Backen mithelfen.

Wir haben auch zwei neue Generatoren angeschafft, damit wir Reparaturen z.B. mit einem Schweissgerät an den Gebäuden und Schulmöbeln während des Schuljahres selber tätigen können.



Die politische Situation ist weiterhin nicht stabil. Ein Friedensabkommen wurde unterzeichnet, aber die Umsetzung geht langsam voran. Es bestehen Spaltungen in der Regierung und in der Rebellengruppe. Die internationale Gemeinschaft hat zur Bedingung gestellt, dass Riek Machar in die Regierung zurückkehren müsse, mit der Begründung, dies trage zur Lösung des Konfliktes bei. Viele seiner Anhänger verstehen jedoch nicht, dass er nun wieder in der gleichen Regierung mitmachen will, die er früher bekämpft hat. Es geht ihm mehr um Eigeninteresse als um das Wohl des Landes. Viele verstehen auch nicht, dass man einen Ex-Vizepräsidenten, der einen Coup veranlasst hat, wieder im Amt einsetzen kann. Keine westliche Regierung würde dies im eigenen Land tolerieren! Seit einigen Monaten bestehen

Sanktionen, doch tragen diese nur zur Verstärkung der Armut bei. Zudem schmerzen sie diejenigen politischen Führungskräfte nicht, die es treffen sollte.

Weiterhin herrscht Benzinknappheit und die Preise für Nahrungsmittel steigen mehr und mehr. Kirchen aller Denominationen und andere Gruppen äussern sich vehement, und fordern Taten statt Worte.

Wir danken euch, dass ihr weiterhin mit uns dranbleibt! Südsudan hat solch ein Potential, und wir werden durch die Menschen dort unglaublich ermutigt, weil sie die Hoffnung auf bessere Zeiten nie aufgeben. Ihr Durchhaltevermögen und ihre Vergebungsbereitschaft sind uns ein Beispiel – mehr noch, eine Lichtsäule, die die Dunkelheit nie auslöschen kann. Gott gebührt aller Dank.



Von Herzen wünschen wir euch eine lichterfüllte, hoffnungsvolle Adventszeit und frohe Weihnachten. Herzlichen Dank für euer Interesse und eure Unterstützung für die Schulgemeinschaft und Kirche in Malek.

Karin und Joseph Ayok-Loewenberg

Rev. Joseph and Mrs Karin Ayok-Loewenberg
Stanley House | The Street
Charmouth | Dorset DT6 6PN | United Kingdom
Tel: 0044 (0) 7731 670 928
Mail: ayokloewenberg@fastmail.fm
Web: www.undertreeschools.org



Schulen unter Bäumen
Weststrasse 111 | 8408 Winterthur
Schweiz
Tel: 0041 (0)52 222 09 72
Mail: info@schulen-unter-baeumen.ch
Web: www.schulen-unter-baeumen.ch

Zahlungsverbindung: Zürcher Kantonalbank | 8010 Zürich | IBAN-Nr.: CH 24 0070 0110 0010 3148 3
Schulen unter Bäumen | Under Tree Schools | 8400 Winterthur | Konto: 80-151-4

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.